



Berufsbildnerverband
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
St.Gallen Appenzell Liechtenstein

Protokoll

Hauptversammlung 2026, HV Nr. 47

Ort: Restaurant Schlössli, Zeughausgasse 17, 9000 St. Gallen
Datum: Dienstag, **31. März 2026**
Zeit: **19.00 h**
Dauer: 2.5 h + Apéro

Traktanden

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden
2. Protokoll der letzten HV 2025
3. Jahresbericht Präsident 2025
4. Berichte der Kurskommissionspräsidenten ÜK St. Gallen und Buchs
5. Kassabericht Kurswesen, Bericht der Revisionsstelle
6. Kassabericht Verbandskasse Mitglieder, Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge
8. Budgets
9. Zusammensetzung Vorstand
10. Infos der Berufsschulen
11. Infos zu Qualifikationsverfahren
12. Ausblick 2026: ÜK-Teams-Plattform, website bvza-sal, Kontakte Plavenir
13. Kommende Anlässe: Diplomfeiern, OBA Bildungsmesse
14. Varia

Teilnehmer

Vorstandsmitglieder	bvza-sal & Verbandssekretariat
Mitglieder & Gäste	Vertreter der Ämter, Schulen, interessierte Berufsbildner
Total	17 Teilnehmer

Versand

An den Vorstand

An die Schulen:

Roland Manhart bzw Rapperswil-Jona; Simon Rakeseder
Elena Weiler; Roger Wülfling bzbs Buchs
Abteilungsleiter gbssg Vakanz; Fachbereichsleiter: Heiner Gabele

An die Experten:

Rene Nater, C-PEX Kanton St. Gallen

sowie an:

Ämter für Berufsbildung St. Gallen BLD, Appenzell AI und AR, Fürstentum Liechtenstein
Revisor des bvza-sal, Peter Plachel
Gewerbeverband KGV Irene Ziegler/ Fabienne Albrecht

NB:

Abstimmung betreffend Verteilung EFZ + Notenausweise im Traktandum 13.2.

Traktanden im Detail

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden

Der Präsident begrüsst die anwesenden Teilnehmenden herzlich.

1.1 Spezielle Themen dieses Jahr:

- ÜK-Informationen
- Einsatz der MS-365 Teams-Plattform
- Flyer OBA
- Neue Qualifikationsverfahren (QV)
- Rückgang der Anmeldungen neuer Lernender im Beruf ZFA
- Information zum Plavenir-Film: Der Film ist über der Downloadseite (Link unten links) abrufbar:
<https://www.youtube.com/watch?v=mNNHTgvQPnk>

Einladungen

Die Einladungen wurden am 10.03.2026 per Post versandt und damit fristgerecht (mehr als 20 Tage vor der HV). Beigelegt waren die Jahreszahlen, der Jahresbericht sowie die Mitgliederrechnungen.

Abmeldungen

Fredy Fritsche, Patrick Sala, Dennis Büchler (SIA), Martina Schlegel

1.2 Abstimmungsprozedere

Bei Abstimmungen werden nur Gegenstimmen, Wortmeldungen und Enthaltungen durch Handerheben angezeigt. Gibt es keine Gegenstimmen oder Wortmeldungen etc., gilt der jeweilige Beschluss als einstimmig angenommen. Dieses Vorgehen dient einer effizienten und zügigen Abwicklung der Traktanden.

Abstimmung

Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Das Abstimmungsprozedere wird einstimmig genehmigt.

1.3 Genehmigung Traktanden

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Die Traktandenliste gilt als genehmigt.

1.4 StimmzählerAbstimmung

Daniel Skeledzic (Aktuar und Vizepräsident) wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Stimmberechtigt sind 10 Personen.

Die Präsenzliste wird zur Kontrolle der Teilnahme im Saal zirkuliert.

2. Protokoll der letzten HV Nr. 46

Das Protokoll der Hauptversammlung ist auf der Website verfügbar:

www.bvza-sal.ch

Stichworte

- Zusammenlegung der Kurskommissionen Buchs und St. Gallen
Neuer Name: ÜK-Kurskommission St. Gallen
- Hoher Arbeitsaufwand bei der Neugestaltung der ÜK-Kurse aufgrund der neuen BiVo per 01.01.2024
- Erhöhung der Mitgliederbeiträge von CHF 130.– auf CHF 160.–
- Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds: Martina Schlegel

Beschluss

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht Präsident 2025Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)

- Erheblicher Arbeitsaufwand für die Überarbeitung der überbetrieblichen Kurse (ÜK)
- Bildcollagen der Diplomfeiern sowie der OBA-Bildungsmesse in der Olmahalle
- Gedenken an Margrith Bürger, Sekretärin des Verbandes bis 2017, die im Berichtsjahr verstorben ist

Abstimmung

Es gehen keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen ein.

Der Jahresbericht des Präsidenten 2025 wird einstimmig angenommen.

4. Berichte der Kurskommissionspräsidenten ÜK St. Gallen und Buchs

4.1 Bericht von Jolanda Zöllig, Marc Schönenberger

Der Bericht wurde gemeinsam verfasst:

Liebe Verbandmitglieder und alle Mitwirkenden im Verband

Im Jahr 2025 konnten wir erfolgreich die ersten überbetrieblichen Kurse (ÜK) nach der neuen BiVo durchführen. Dabei bleiben wir unserem Grundsatz treu, baupraxisnahe Kurse anzubieten, um den Lernenden ein fundiertes Verständnis für Konstruktionen zu vermitteln in Kombination mit gewählten Vertiefungsarbeiten, welche die Lernenden via Plattform Teams erhalten und jeweils nach den Kursen erstellen müssen.

Mit der Einführung von verpflichtenden Arbeitstagebucheinträgen und Hausaufgaben wurden weitere wichtige Elemente in die Ausbildung integriert. Wir können so auf das Handling im CAD und das Skizzieren ansteuern, welches in unseren Kursen sonst eher mager ausfallen würde.

Um die Koordination und den Austausch mit den Lernenden effizient zu gestalten, haben wir uns entschieden, eine eigene digitale Plattform aufzubauen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Berufsschulen, haben wir uns entschieden unsere eigene Plattform zu bedienen. Für die Lernenden mit Lehrbeginn 2024 ist dies aktuell noch etwas holprig, weil wir alle «zügeln» mussten. Alle weiteren Lehrgänge werden per Einführungstag jeweils in die Plattform eingeführt.

Aktuell haben die Lernenden den ÜK 2.2 Holzbau erfolgreich absolviert. Wir sind dankbar, dass wir auf motivierte Kursleiter zurückgreifen können an diversen Standaorten. Im Übrigen wird der Holzbaukurs künftig in Wattwil und nicht mehr in Buchs durchgeführt.

Im weiteren Verlauf des Jahres folgen der angepasste Kurs Dach/Wand im Polyzentrum sowie der Kurs Haustechnik am GZO. Der BIM-Kurs mit Schwerpunkt ArchiCAD ist schweizweit für das Frühjahr 2027 geplant.

Wir weisen darauf hin, dass alle Lernenden im 2. Lehrjahr ihr obligatorisches Baustellenpraktikum in diesem Jahr abschliessen müssen.

Die Zukunft ist digital – das grundlegende Verständnis für das Bauwesen bleibt jedoch zentral.

Für den kantonalen Beitrag in der Arbeitsgruppe ÜK unserer Ausbildung suchen wir bereits heute geeignete Projekte für das Jahr 2030, die wir der Plavenir zur Verfügung stellen können. Interessierte Betriebe sind eingeladen, sich bei Jolanda Zöllig zu melden.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die angenehme Zusammenarbeit damit allen Beteiligten. Bei Fredy Fritsche vom AFB bedanken wir uns in diesem Jahr ganz besonders für die immer angenehme Zusammenarbeit.

Die Präsidentin der Kurskommission St. Gallen
Jolanda Zöllig
Der Präsident der Kurskommission Buchs
Marc Schönenberger

Anmerkung Urs Fischer

Die praxisorientierten Kurse sollen nach Möglichkeit beibehalten werden. Die Inhalte zum 3D-Modelling werden soweit möglich in Form von Hausaufgaben vermittelt, um die Vorgaben der BiVo einzuhalten.

Bestätigung

Ohne Gegenstimmen wird dem vorgesehenen Vorgehen zugestimmt.

5. Kassabericht Kurswesen, Bericht der Revisionsstelle

Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte), erläutert durch das Sekretariat:

- Mehraufwand infolge der Umstellung und Überarbeitung der ÜK-Kurse
- Reduktion des Kurstaggeldes für Mitglieder CHF 50.– (früher 60.–) pro Kurstag und Lernende
- Reduktion der Subventionen aufgrund der Umstellung der Kurse von 16 auf 20 Kurstage
- Vermögensrechnung: Jahresverlust von rund CHF 11'400.– und Kapital per 31.12.2025 von rund CHF 48'400.–
- Ziel ist es, die finanzielle Situation künftig zu stabilisieren und die Kassen wieder nachhaltig ins Gleichgewicht zu bringen

Bericht der Revisionsstelle:

Die Buchhaltungsstelle Provida hat die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung fristgerecht an die Revisionsstelle übergeben. Die Unterlagen wurden geprüft und als korrekt befunden.

Der Revisionsbericht wird an der Hauptversammlung von Peter Plachel verlesen.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Der Kassabericht Kurswesen wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6. Kassabericht Verbandskasse Mitglieder, Bericht der Revisionsstelle

Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte), erläutert durch das Sekretariat:

- Vermögensrechnung: Jahresverlust von rund CHF 5'600.– und Kapital per 31.12.2025 von rund CHF 67'500.–
- Ziel ist es, den Aufwand zu reduzieren

Bericht der Revisionsstelle:

Die Buchhaltungsstelle Provida hat die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung fristgerecht an die Revisionsstelle übergeben. Die Unterlagen wurden geprüft und als korrekt befunden.

Der Revisionsbericht wird an der Hauptversammlung von Peter Plachel verlesen.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Der Kassabericht der Verbandskasse Mitglieder wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Dank:

Der Präsident bedankt sich bei Peter Plachel herzlich für seine immer sorgfältige und zuverlässige Tätigkeit als Revisor.

7. Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbestand beläuft sich per 31.12.2025 auf 137 Lehrbetriebe.
Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert und beträgt weiterhin CHF 160.– pro Lehrbetrieb und Jahr.

8. Budgets

Das Sekretariat erläutert die Budgets.

Abstimmung zu den Budgets 2026

Es gehen keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen ein.
Die Budgets 2026 werden einstimmig genehmigt.

9. Zusammensetzung Vorstand

In diesem Jahr haben sich keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands ergeben.

Die nächsten ordentlichen Ersatz- bzw. Erneuerungswahlen sind für das Jahr 2028 vorgesehen.

Informationen zu geplanten Rücktritten per 2028

- Urs Fischer tritt per 2028 aus dem Vorstand zurück (nach Abschluss seiner Arbeiten im Begleitausschuss).
Vorschlag für die Nachfolge: Marc Schönenberger
- Daniel Skeledzic beabsichtigt ebenfalls, per 2028 aus dem Vorstand zurückzutreten.
- Simon Rakeseder tritt ebenfalls per 2028 zurück (nach Abschluss seiner Arbeiten im Begleitausschuss)

Aufruf

Die Betriebe werden eingeladen, sich aktiv an der zukünftigen Vorstandsarbeit zu beteiligen und sich für die freiwerdenden Vorstandspositionen zu bewerben bzw. geeignete Personen zu melden.

10. Infos der Berufsschulen

10.1 Rapperwil: Simon Rakeseder:

Es liegen derzeit nur 11 Anmeldungen für ZFA-Lernende vor. Die Gründe für diese tiefe Zahl sind derzeit unklar. Es wird davon ausgegangen, dass sich zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Lernende anmelden könnten, insbesondere solche aus Zweitausbildungen.

Infos zum Schulbetrieb

Im Rahmen der Einführung der Bildungsverordnung werden den Teilnehmenden zusammen mit den abgegebenen Flyern unter anderem Projekte wie die Projektwoche "Kandertal", Baukulturreise nach Madrid sowie die "30-Jahre-Projektwoche" für das Jahr 2026 näher vorgestellt.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass bei Lernenden im 2. Lehrjahr aufgrund der Vielzahl an Projektarbeiten vermehrt Überlastungs- bzw. Ermüdungserscheinungen festgestellt wurden.

Zusätzlich wird unter anderem informiert, dass überbetriebliche Kurse mit jeweils vier Tagen auf der Baustelle stattfinden.

10.2 St. Gallen: Heiner Gabele:

Nur 24 Anmeldungen für ZFA Lernende bis jetzt. Auffällig ist, dass aus den beiden Appenzeller Kantonen bislang keine Anmeldungen eingegangen sind.

Infos zum Schulbetrieb

Aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen wird lediglich eine Klasse geführt. Dies hat zur Folge, dass pro Lehrperson ein Verlust von rund 50 Stellenprozenten zu verzeichnen ist.

In St. Gallen wird neu das Modell Teamteaching umgesetzt: Zwei Klassen wurden zusammengelegt und werden gleichzeitig von zwei Lehrpersonen betreut. Dieses Modell bietet den Vorteil von doppelten Ansprechpersonen für die Lernenden sowie einen intensiveren fachlichen Austausch unter den Lehrpersonen, inklusive der Möglichkeit zum Einholen von Zweitmeinungen.

Das BLE-ITBO-Projekt verläuft weiterhin planmässig.

Zudem wurde eine Umfrage bei den Lehrbetrieben durchgeführt. Die erste Auswertung zeigt, dass von Seiten der Betriebe insbesondere eine klare Sicherstellung des Informationsflusses durch die Schule erwartet wird.

Weiter ist geplant, im Übergang vom 3. ins 4. Lehrjahr eine Projektwoche in Wien durchzuführen.

10.3 Buchs: Roger Wülfing/ Heiner Gabele

Es liegen bislang 18 Anmeldungen für ZFA-Lernende vor.

Infos zum Schulbetrieb

Die Leitung der Grundbildung wurde neu an Stefan Gurtner übergeben. Er übernimmt die Funktion nach der Pensionierung von Peter Keller.

Neu in den Lehrkörper aufgenommen wurden Sabine Messel und Roger Wülfing.

10.4 Anmerkung U. Fischer/ F. Fritsche BLD:

Urs hatte am 26.3.26 Fredy in der Stadt getroffen und über die so wenigen Anmeldungen gesprochen. So wie ich Fredy verstanden habe, sollte eine Klasse mindestens ca. 15 Lernende aufweisen. Es könnte damit also der Fall sein, dass zB. einzelne Lernende von St. Gallen nach Rapperswil verschoben werden müssen, damit jede Schule mindestens eine Klasse durchführen kann.

10.5 Info Strategische Entwicklung Berufsbildung BB SG 30+

Simon Rakeseder und Urs Fischer haben als Mitglieder des Begleitausschusses am Anlass des BLD Bildungsamt St. Gallen teilgenommen. Die Veranstaltung fand am 23. März 2026 im Riethüsli statt.

Behandelte Themen

- Berufsbildungsrat BBR
 - Zusammensetzung: Vertretungen der Berufsverbände, der Wirtschaft sowie allenfalls politische Vertreter
 - Grösse: ca. 8–12 Personen
 - Aufgabe: Strategie der Berufsbildung steuern
 - „Blicks in die Werkstatt“ in Zukunft
 - Abgrenzung: Voraussichtlich ohne Einfluss auf Sek-II (Mittelstufe) ohne Einfluss auf detaillierte Immobilienstrategie
- Strategieentwicklung
 - Beteiligte: Schulen, Verbände, Wirtschaft sowie allenfalls politische Vertreter
 - Ziel: Definition der Anforderungen an einen zukunftsorientierten Schulbetrieb

Fazit

Der Kantonsrat möchte eine regelmässige Kommunikation gesichert wissen.

P.S.

Der Projektsleiter Daniel Rakic meint, die Definition dieser Themen sei in Arbeit, die nächste Sitzung des Begleitausschusses soll im frühen Herbst stattfinden.

Erinnerung

Der erste Bericht aus dem Jahr 2022 wurde vom KT-Rat durch „Nichteintreten“ erledigt, da er als ungeeignet beurteilt wurde (Kritische strategische Immobilienstrategie mit Schulorten im Toggenburg und Rorschach)

11. Infos zu Qualifikationsverfahren

11.1 Bericht: QV 2025 Rene Nater

Die Qualifikationsverfahren fanden vom Mittwoch, 28. Mai 2025, bis Freitag, 13. Juni 2025 statt.

Von insgesamt 75 Kandidatinnen und Kandidaten haben 69 die Prüfung bestanden.

Resultate:

- Praktische Arbeit (PA): Gesamtnotendurchschnitt 4.6
- Berufskennnisse (BK): Gesamtnotendurchschnitt 4.3

Von den 6 nicht bestandenen Prüfungen wurden 2 Rekurse eingereicht.

Fazit: In beiden Fällen wurde eine Prüfungswiederholung verfügt.

11.2 Details zur QV 2028

Einige Erläuterungen wurden schon im Trakt. 11.3, 46. HV, Mai 2025 gemacht.

Bericht, Rene Nater

VPA: Reihenfolge der Aufgaben und Positionen VPA (Bildungsverordnung)

- Position 1 und 2

(Erarbeiten von Grundlagen und Lösungsansätzen) 75% der Note

(Modellieren von digitalen Modellen und Zeichnen von Plänen, Erstellen von Visualisierungen und physischen Modellen, Unterstützen der Projektleitung)

- PA 1: Lösungsentwürfe von Hand (4 Lösungsentwürfe) 4h
- PA 2: Details CAD (3 CAD Details) 3.5h
- PA 3: Werkplan CAD (1:50 und 1:20) 4h
- PA 4: 3D-Modell 4h

- Position 3: Fachgespräch 25% der Note

- PA 5: Fachgespräche VPA (inkl. Materialien) 0.5h

- Gesamtzeit 16h

Testlauf für QV 2028 mit Version 0:

3 Kandidatinnen aus dem Kanton St.Gallen haben mitgemacht.

Rückmeldungen aus allen Regionen vom Testlauf (Herbst 2025) werden eingearbeitet.

0-Serie wurde verabschiedet.

Die 0-Serie der QV 2028 wird nun 3-sprachig überarbeitet und nach den Sommerferien frei gegeben.

QV 2028:

Kerngruppe für die Erarbeitung der QV 28 wurde gegründet.

Folgende Kantone sind in der Kerngruppe beteiligt:

GR; SG; ZH; BE; VD; GE; VS

Start Kerngruppe Sept. 2026:

Es werden verschiedene 3 Projekte als Prüfungsaufgabe ausgearbeitet.

Ganze Schweiz verwendet die gleichen Projekte.

Kantone erwerben jeweils ein Projekt mit den Prüfungsaufgaben.

Im Projekt sind dann zusätzlich Auswahlmöglichkeiten.

(z.B: Grundriss 1:50 oder Schnitt 1:20; 8 Details, wovon an der QV nur 3 ausgearbeitet werden; etc,)

Experten:

Für die Experten wird im Jahr 2027 eine obligatorische Weiterbildung durchgeführt.

Wichtiger Hinweis

Das Fachgespräch (1x 30 min.) wird weiterhin durchgeführt. Es erhält jedoch eine neue höhere Gewichtung von 25% innerhalb der Prüfung.

Fazit:

Die QV ist schweizweit praktisch identisch, aber mit „regionalen Unterschieden“.

12. Ausblick 2026

ÜK-Teams-Plattform MS 365 wird von Jolanda und Marc weiter ausgebaut.

Die entsprechenden Infos und Zugänge werden am Einführungstag erläutert.

Es können dann Hausaufgaben hochgeladen werden, die anschliessend möglichst zeitnah korrigiert und mit Anmerkungen versehen werden.

PS: Man hat sich entschuldigt, dass es mit den Rückmeldungen zur Aufgabe „Nasszellen“ nicht geklappt hat.

13. Kommende Anlässe

13.1 Diplomfeiern

Daten der QV-Abschlussfeiern 2026:

gbssg St. Gallen: Donnerstag 2.07.2026, ab 18.00 Uhr, Türöffnung LOK St. Gallen

bzbs Buchs: Dienstag 30.06.2026 ab 17.30 Uhr, Ort: Aula

BWZ Rapperswil-Jona: Donnerstag 25.06.2026, ab 17.30 Uhr, Ort: Stadtsaal Kreuz in Jona

13.2 Abstimmung Verteilung EFZ

Die Verteilung der Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse (EFZ) und Notenausweise soll wie bisher im Rahmen der jeweiligen Diplomfeiern erfolgen.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Der Beschluss zur Verteilung der Diplome EFZ durch den bvza-sal bzw. die Schulen wird damit einstimmig angenommen.

13.3 OBA Bildungsmesse

Ort: OLMA St. Gallen, Halle 3

Dauer: 4 Tage – Donnerstag, 27.08. bis Sonntag, 30.08.2026

Standfläche: 28 m²

Mitaussteller: bvzi-sal, Leitung: Felix Eugster

Standbau: Sebastian Thoma mit dem Team der WE MAKE 360° GmbH

Organisation: Standbetreuer/-innen

Organisation: Laptop, Software, Flyer

ME
UF

14. Varia

Es wurden keine weiteren Traktanden beantragt.

Im Verlauf der Sitzung wurde jedoch das Thema Baustellenpraktikum gemäss neuer Bildungsverordnung vertieft diskutiert. Dabei wurden insbesondere der Leitfaden (5 Tage Rohbau und 5 Tage Ausbau), die Zielsetzung des Praktikums sowie wie die Betriebe die Umsetzung kontrollieren und dokumentieren sollen.

Zudem wurden das Thema Hausaufgaben, über die digitalen Plattformen sowie die Erwartungen hinsichtlich Rückmeldungen besprochen.

Ende der Versammlung: 20.30h

Anschliessend gemeinsamer Apéro und Umtrunk bei spannenden Gesprächen.

Der Präsident des Berufsbildnerverbandes bedankt sich für die interessierte Teilnahme.

Für das Protokoll:

St. Gallen, 16.04.2026, D. Skeledzic/ U. Fischer